



## Pressemitteilung

### Bevölkerungsschutz im Fokus: Staatssekretär Wilfried Klenk besucht Waldshut-Tiengen

Im Rahmen ihrer jährlichen Sommertour durch den Wahlkreis Waldshut-Rheinfelden hat die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller den Staatssekretär im Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, Wilfried Klenk (CDU), nach Waldshut-Tiengen eingeladen. Bei seinem Besuch am 28. Juli stand neben der Besichtigung des neuen Feuerwehrhauses in Waldshut auch ein Forum zum Bevölkerungsschutz im Landratsamt auf dem Programm.

Waldshut-Tiengen, 01.08.2022

Sabine Hartmann-Müller MdL  
Haus der Abgeordneten  
Konrad-Adenauer-Straße 12  
Telefon: +49 711 2063 961  
sabine.hartmann-mueller@  
cdu.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro  
Hauptstraße 18  
79761 Waldshut-Tiengen  
Telefon: +49 7741 83 52 605  
Telefax: +49 7741 83 52 631  
sabine.hartmann-mueller.wk@  
cdu.landtag-bw.de



Ein Tag im Zeichen des Bevölkerungsschutzes: Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Philipp Frank und Landrat Dr. Martin Kistler ging es zunächst in die Waldshuter Robert-Gerwig-Straße, wo derzeit ein neues Feuerwehrhaus und ein kommunaler Kindergarten unter einem Dach entstehen. Im Rahmen einer Führung des Architekten und Bauleiters der Anlage, Achim Schreiner, wurde schnell deutlich, wie praktisch die Doppelnutzung durch die entgegengesetzten Eingänge möglich gemacht wird. „Ich finde es klasse, wie die Stadt Waldshut-Tiengen hier zwei kommunale Pflichtaufgaben unter einem Dach unterbringt“, sagte Sabine Hartmann-Müller. Auch die großzügig angelegte Dachterrasse mit Grünflächen und Spielmöglichkeiten riefen große Begeisterung unter den Besuchern hervor.

Am frühen Nachmittag folgte schließlich ein Fachforum zum Bevölkerungs- und Katastrophenschutz im Landratsamt. Anlässlich des Besuchs des zuständigen Staatssekretärs hatte Sabine Hartmann-Müller die Möglichkeit genutzt, einen intensiven Austausch mit den Rettungs- und Blaulichtorganisationen vor Ort zu organisieren. Neben Vertretern von DRK, Feuerwehr und Bergwacht waren auch zahlreiche Repräsentanten der Kommunalpolitik der Einladung gefolgt, mit Staatssekretär Klenk in den Dialog zu treten. Hierbei standen insbesondere operative Aspekte wie die Verkürzung von Rettungswegen, die grenzüberschreitende Sicherheitsarchitektur oder die Organisation der Luftrettung im Vordergrund. „Katastrophen- und Bevölkerungsschutz ist eine wichtige Querschnittsaufgabe, über die leider häufig erst dann gesprochen wird, wenn es bereits zu spät ist. Es

freut mich daher sehr, wie viel Fachkompetenz wir bei diesem Forum in einem Raum bündeln konnten. Wir haben Wilfried Klenk auf jeden Fall eine ganze Reihe von Impulsen aus der Region mitgegeben“, sagte Hartmann-Müller am Ende der Veranstaltung.